

[Start](#) / [Blog](#) / [Checklisten](#) / [Hosting-Umzug planen](#)

CHECKLISTE

12 PRÜFPUNKTE 9 MIN. GEPRÜFT 11.8.2026

# Hosting-Umzug und Wiederanlauf planen

Abhängigkeiten, Daten, Umschaltung, Rückfallweg und Betrieb vor einem Hosting-Wechsel gemeinsam prüfen.

## FÜR WEN

IT-Verantwortliche, Entwicklungsteams und Geschäftsführung vor einem Provider-, Rechenzentrums- oder Plattformwechsel.

## WANN NUTZEN

Vor Vertragswechsel, technischer Migration oder einer wesentlichen Änderung der Betriebsplattform.

## DIE KURZE ANTWORT

Ein Hosting-Umzug ist belastbar geplant, wenn Anwendung, Daten, DNS, Zertifikate, Geheimnisse, externe Dienste, Sicherung, Umschaltfenster, Rückfallweg und anschließende Überwachung vollständig benannt und mindestens einmal technisch geprobt wurden.

01

## Abhängigkeiten erfassen

Ein Server allein ist selten die vollständige Anwendung.

☐ **Komponenten und Verantwortliche inventarisieren**

Anwendung, Datenbank, Speicher, Jobs, Identitäten und externe Dienste werden gemeinsam betrachtet.

☐ **Datenklassen und Volumen bestimmen**

Menge, Änderungsrate, Schutzbedarf und zulässige Unterbrechung beeinflussen den Migrationsweg.

☐ **DNS, Zertifikate und E-Mail einbeziehen**

Ablaufzeiten, Einträge, Absenderregeln und technische Zuständigkeiten werden vorab geklärt.

☐ **Geheimnisse und Zugänge planen**

Schlüssel, Tokens und privilegierte Konten werden sicher übertragen oder erneuert.

02

## Migration proben

Die erste vollständige Übernahme sollte nicht im eigentlichen Umschaltfenster stattfinden.

- ☐ **Wiederherstellung auf dem Ziel testen**  
Sicherung und Rückspiel werden mit realistischen Datenmengen und dokumentierter Dauer geprüft.
- ☐ **Anwendungstests definieren**  
Anmeldung, Kernabläufe, Hintergrundjobs, Exporte und Integrationen erhalten konkrete Prüfschritte.
- ☐ **Datenabgleich vorbereiten**  
Vollständigkeit, Zeitstempel und fachlich kritische Summen werden vor und nach der Umschaltung verglichen.
- ☐ **Rückfallweg testen**  
Kriterien, Entscheidung und technische Schritte für die Rückkehr sind vorab bekannt.

03

## Umschalten und betreiben

Nach dem Wechsel braucht der neue Betrieb verstärkte Beobachtung und klare Übergabe.

- ☐ **Zeitplan und Kommunikation festlegen**  
Start, Schreibstopp, Synchronisation, Umschaltung und Freigabe erhalten Uhrzeiten und Verantwortliche.
- ☐ **Überwachung vor dem Wechsel aktivieren**  
Erreichbarkeit, Fehler, Ressourcen und fachliche Kernsignale werden bereits während der Migration sichtbar.
- ☐ **Alte Umgebung kontrolliert erhalten**  
Die Abschaltung erfolgt erst nach vereinbarter Stabilitäts- und Aufbewahrungsphase.
- ☐ **Dokumentation und Zugriffe bereinigen**  
Betriebswege, Kontakte, Notfallzugänge und nicht mehr benötigte Berechtigungen werden aktualisiert.

## Ergebnis der gemeinsamen Prüfung

- ✓ Ein vollständiges Betriebs- und Abhängigkeitsinventar
- ✓ Eine geprobte Datenübernahme
- ✓ Ein klarer Umschalt- und Rückfallweg
- ✓ Überwachung und Verantwortung für den neuen Betrieb

## Passende Vertiefung

Hosting in Deutschland oder Hyperscaler



Hosting und lokale KI



Umzug ins Rechenzentrum



---

## Quellen und fachliche Grundlage

Die Arbeitshilfe übersetzt übergeordnete Empfehlungen in eine kompakte Erstprüfung. Maßgeblich bleiben die Primärquellen und der konkrete Kontext.

BSI: Cloud Computing



NIST: Contingency Planning Guide



## Häufige Fragen

Ist ein Backup allein ein Rückfallweg?



Kann ein Hosting-Umzug ohne Unterbrechung erfolgen?



Browser-Häkchen werden nicht gespeichert und nicht an SudoPort übertragen.